



Amts- und Mitteilungsblatt
LANDKURIER



der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf


WWW.NOBITZ.DE

12. JAHRGANG | 10. FEBRUAR 2024 | AUSGABE 03/2024

1. Ostthüringer Blasorchester Nobitz e. V.

JUBILÄUMSKONZERT

2. März 2024 • 15:00 Uhr • Theaterzelt (Festplatz Altenburg)
für und mit unserem Leiter Maik Gräfe

2004 – 2024
20 Jahre mit 
für die Musik

**Karten erhalten Sie zum Preis von 17,- €
unter folgenden Telefonnummern**

Frau Edel 0176 60913052 (tagsüber)
Frau Haaser 0152 26702024 oder
03447 831601 (je ab 18:00 Uhr)

Neu: Kartenreservierung auch unter
Tel. 0176 60913052 über WhatsApp möglich!



Mit freundlicher Unterstützung der



Stiftung der
Sparkasse Altenburger Land

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Wahlen 2024 – Wahlhelfer gesucht

In diesem Jahr finden am 26. Mai 2024 die Wahl der Gemeinderäte, Kreisräte und des Landrates (Kommunalwahlen), am 9. Juni 2024 die Europawahlen und evtl. Stichwahl des Landrates und am 1. September 2024 die Wahlen zum Thüringer Landtag statt. Zur Durchführung der Kommunalwahlen ist nach § 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) je ein Wahlausschuss für die Gemeinde Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf zu bilden. Den Wahlausschüssen obliegt die Vorbereitung und Leitung der Kommunalwahl sowie die Feststellung der Wahlergebnisse.

Weiterhin wird für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand benötigt. Der Wahlvorstand ist für den ordnungsgemäßen Ablauf am Wahltag verantwortlich. Insgesamt werden 10 Wahlbezirke in den Gemeinden Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf gebildet. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, wird die Hilfe von wahlberechtigten Bürgern benötigt. Es werden hiermit alle wahlberechtigten Bürger aufgerufen, insbesondere Vertreter von Parteien und Organisationen, sich bis zum 29. Februar 2024 für die Mithilfe in einem Wahlausschuss/Wahlvorstand zu melden bzw. wahlberechtigte Bürger zu benennen, die als Mitglied im Wahlausschuss/Wahlvorstand mitarbeiten könnten.

Bewerber für einen Sitz im Europaparlament, im Kreistag, im Gemeinderat, im Thüringer Landtag und für den Landrat sowie Beauftragte von Wahlvorschlägen und deren Stellvertreter und Leiter einer Aufstellungsverammlung für die Kommunalwahl können nicht Mitglied eines Wahlausschusses oder Wahlvorstandes nach § 5 ThürKWG sein.

Kontaktdaten

E-Mail.....wahl@nobitz.de

Frau Steinert..... Tel.: 03447 3108-40

Herr Klabe Tel.: 03447 3108-13

i. A. Steinert, Wahlbeauftragte

GEMEINDE NOBITZ



Öffentliche Bekanntmachung

Die im Landkurier 02/2024 vom 27. Januar 2024 veröffentlichten Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Nobitz aus der Sitzung vom 11. Januar 2024 mit den Beschlussnummern BUA 27/5/24/2 und BUA 27/6/24/3 wurden versehentlich nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht. Nachfolgend erfolgt daher die erneute Bekanntmachung.

Folgende Beschlussvorschläge wurden abgelehnt:

Beschluss-Nr.: BUA 27/5/24/2

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Errichtung Einfriedung (Wolfschutzzaun) ehem. BHF Klausa Gemarkung: Klausa, Flur 1; Flurstück: 94/5, Gemarkung: Oberleupten; Flur: 2; Flurstück: 73/7 (Az-LRA: 2023-00717-42) gemeindliches AZ: 632.21-B 51/2023

Beschluss-Nr.: BUA 27/6/24/3

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz beschließt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB zum Antrag auf Errichtung Einfriedung (Wolfschutzzaun) ehem. BHF Kotteritz Gemarkung: Kotteritz, Flur 1; Flurstück: 68/12 (Az-LRA: 2023-00719-42) gemeindliches AZ: 632.21-B 52/2023

Läbe, Bürgermeister

Einladungen

Die nächste Sitzung des **Bau- und Umweltausschusses** der Gemeinde Nobitz findet **am Donnerstag, dem 15. Februar 2024**, im Sitzungssaal, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.**

Die nächste Sitzung des **Hauptausschusses** der Gemeinde Nobitz findet **am Dienstag, dem 20. Februar 2024**, im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.**

Zu beiden Veranstaltungen lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: www.nobitz.de.

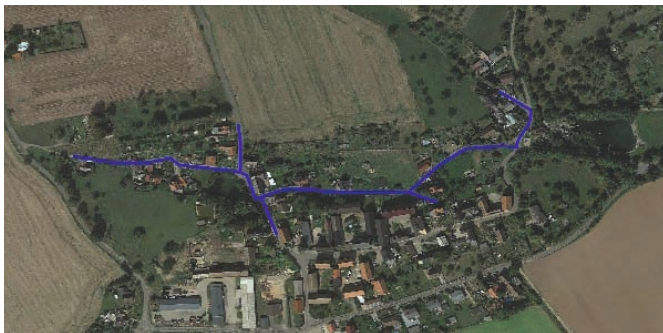
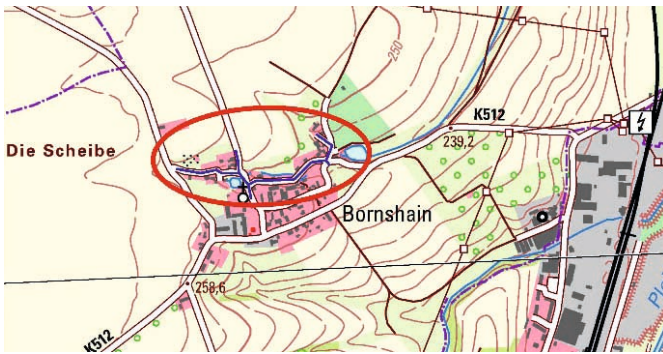
Läbe, Bürgermeister

Einwohnerversammlung

Am Dienstag, dem 27. Februar 2024, um 18:00 Uhr, findet im Gebäude der Ortsteilfeuerwehr Bornshain eine Einwohnerversammlung statt. Alle interessierten Bürger und Anwohner sind herzlich eingeladen.

Thema ist u. a. die Baumaßnahme Abwasserentsorgung im Ortsteil Bornshain: Ortsnetz, 1. Bauabschnitt. Bauherr ist der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL). Vertreter des ZAL, der Gemeinde Nobitz sowie des planenden/bauleitenden Ingenieurbüros Katzung GmbH und des ausführenden Bauunternehmens HELI Transport und Service GmbH werden wesentliche Informationen zu

Bauzeit, Baubetrieb, Umsetzung in öffentlichen sowie privaten Bereichen (Schmutzwasser-Hausanschlüsse) geben und auch Fragen beantworten.



Geplant ist der Neubau eines Trennsystems vom westlichen Ortsrand bei Bornshain Nr. 17, entlang der Dorfstraße bis zum Kreuzungsbereich Bornshain Nr. 7/ Nr. 38, welcher in die Kläranlage Gößnitz entwässern wird. Die Baumaßnahme beginnt voraussichtlich Anfang April 2024 und dauert bis Juli 2025.

Läbe, Bürgermeister

Sachbeschädigung mit Fahrerflucht

an einer Laterne auf dem Parkplatz der Nobitzer Kita

Schon wieder! Zu wiederholten Sachbeschädigungen mit Fahrerflucht ist es vermutlich zwischen dem 10. und 11. Januar 2024 auf dem Parkplatz der Kita Nobitz gekommen. Hierbei wurde eine Laterne im oberen Bereich (vermutlich durch ein größeres Fahrzeug) beschädigt.

Durch die Wucht des Aufpralls ist die Laterne am Leuchtkörper verbogen und weist am Ständer Lackschäden auf. Der Schaden beläuft sich auf rund 1.000,- Euro für das Richten und Ausbessern an der Laterne.



Oft wird Vandalismus/Sachbeschädigung nur als Bagatelldelikt angesehen. Jedoch ist Vandalismus weit mehr als eine kleine Harmlosigkeit.

Das rechtswidrige Zerstören oder Beschädigen von fremdem Eigentum ist nach § 303 Strafgesetzbuch (StGB) eine Straftat und kann unter Umständen sogar dazu führen, dass der Täter im Gefängnis landet. Ebenso wird bestraft, wer unbefugt das Erscheinungsbild einer fremden Sache nicht nur unerheblich und nicht nur vorübergehend verändert. Selbst der Versuch ist strafbar.

Strafe bei Fahrerflucht – wie hoch ist eine Geldstrafe?

Die Fahrerflucht bzw. das unerlaubte Entfernen vom Unfallort wird gemäß § 142 StGB mit Geldstrafe als Strafe oder Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren als Strafe geahndet. Hinzu kann die Fahrerlaubnis/der Führerschein entzogen und eine Sperrfrist zur Neuerteilung des Führerscheins verhängt werden. Es handelt sich also mit Blick auf die Strafe – anders als viele glauben – mitnichten um eine Bagatelle. Nach entsprechender Verurteilung ist man vorbestraft. Der Vorwurf der Fahrerflucht ist daher ernst zu nehmen. Folglich hat die Gemeindeverwaltung Strafanzeige bei der Polizei veranlasst. Aktuell wird wegen Sachbeschädigung mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort (Fahrerflucht) ermittelt.

Die Ordnungsbehörde bittet die Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe bei der Verfolgung und Aufklärung dieser Straftat. Sachdienliche Hinweise nimmt die Gemeindeverwaltung Nobitz, Ordnungsamt, Herr Klabe, Tel.: 03447 3108-13, oder die Polizeiinspektion Altenburger Land unter Tel.: 03447 471-0 entgegen.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Rückblick Baugeschehen 2023 – Teil 3

Zuwegung Vereinshaus einschl. Teich und Spielplatz, Engertsdorf – Bauabschnitt (BA) 1

Die Gemeinde Nobitz plante im BA 1 die Sanierung Teich mit Löschwasserentnahmestelle, Neuerrichtung Spielplatz, Neugestaltung Zuwegung Vereinshaus mit Anordnung Stellplatz Fahrräder und Zugang Spielplatz sowie die Neugestaltung Bepflanzung Wiesenfläche um den Spielplatz.



nachher

Gesamtbaukosten:

294.896,35 € (BA 1) davon: 191.682,63 € (ca. 65 % Fördermittel)

Ausführungsplanung und Ausschreibung:

Ingenieurbüro Phillip Heinemann Dressel GbmH, Zwickau

Bauüberwachung:

Ingenieurbüro Phillip Heinemann Dressel GbmH, Zwickau

Bauausführung:

Fa. Rohr & Gebauer GmbH

Kleine Seite 2, 04618 Langenleuba-Niederhain

Fertigstellung: November 2023

Umgestaltung Parkplatz, Friedhof Lehndorf

Im Zugangsbereich und im Bereich der ehemaligen Trauerhalle ist die Herstellung mehrerer Stellflächen für die Besucher des Friedhofs erfolgt. Die entsprechenden Stellflächen für PKW wurden mittels Betonpflaster angelegt. Sämtliche Flächen wurden mit Betonbordsteinen eingefasst und ein Teil der Friedhofsmauer abgebrochen. Diese wird aktuell, nach Abschluss der Arbeiten für den Parkplatz, neu hergestellt.



Gesamtbaukosten: 40.000 € (100 % Eigenmittel)

Planung Entwurf und Genehmigung: Gemeinde Nobitz

Bauüberwachung: Gemeinde Nobitz

Bauausführung:

Firma Straßeninstandhaltung Eberhard Staab aus Altenburg

Bauzeitraum: 24.01. – 04.04.2023

Spiel- und Bolzplatz Frohnsdorf

Die beabsichtigte Bündelung/Verdichtung eines Spiel- und Begegnungsplatzes mit Erholungs- und Freifläche wurde auf dem bestehenden Grundstück des Sportplatzes an der Peripherie der Rasenballfläche realisiert.



nachher

Nach Prüfung der Nutzungsmöglichkeiten bestehender Spielgeräte wurde durch das beauftragte Sachverständigenbüro für Sicherheit und Gesundheitsschutz festgestellt, dass eine künftige Nutzung der Bestandsgeräte durch erhebliche Mängel nicht mehr zu verantworten sei, insofern wurde die Empfehlung ausgesprochen, die bestehenden Spielgeräte durch Ersatz neu zu beschaffen und aufzustellen.

Gesamtbaukosten:

64.647,17 €

(35 % Eigenmittel, 65 % Dorferneuerung und -entwicklung)

Planung, Ausschreibung, Bauüberwachung: Gemeinde Nobitz

Bauausführung:

Firma Garten- und Landschaftsbau Tirschmann

Fertigstellung: Juni 2023

Öffentliche Bekanntmachung

der Offenlegung des Ergebnisses

der Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen

In der Gemeinde Nobitz, Gemarkung Niederarnsdorf, Flur 1, Flurstück 21, wurde eine Grenzwiederherstellung und Abmarkung im Rahmen einer Liegenschaftsvermessung nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörige Skizze können von den Beteiligten **vom 26. Februar bis 29. März 2024, in der Zeit von 08:00 bis 16:00 Uhr**, in den Geschäftsräumen der Vermessungsstelle Rainer Kotthoff, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Gabelentzstraße 8, 04603 Windischleuba, eingesehen werden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der Vermessungsstelle Rainer Kotthoff, Gabelentzstraße 8, 04603 Windischleuba, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Windischleuba, 29. Januar 2024

i. A. Rainer Kotthoff

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Veranstaltungen/Hinweise

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
10. - 17.02.	Fasching, Ziegelheim	LK 02/24
18.02.	Kinderfasching, Wilchwitz	LK 02/24
20.02.	Sing-Café, Garbisdorf	S. 9
24.02.	Experimentelle Druckgrafik, Garbisdorf	S. 9
24.02.	Aprés Ski Party, Wilchwitz	LK 02/24
02.03.	Jahreskonzert Ostthüringer Bläserchester Nobitz, Theaterzelt Altenburg	Titel
08.03.	Landfilm präsentiert: Film und Sekt zum Frauentag, Garbisdorf	S. 9
09.03.	Experimentelle Druckgrafik, Garbisdorf	S. 9
16.03.	Reisebericht „Mit den Rad von Perth nach Sydney“, Garbisdorf	S. 10
17.03.	Frühjahrslauf durch den Leinawald	
22.03.	Vernissage, Garbisdorf	S. 10

Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen sind auf www.nobitz.de zu finden.

Thüringer Demografiepreis 2024

Am 20. Februar 2024 geht der Thüringer Demografiepreis in eine neue Runde. Bis zum 7. April 2024 können sich Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Thüringen sowie Vereine, Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Stiftungen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften, Gemeinden, Unternehmen und sonstige Initiativen mit einem Projekt bewerben, das die Folgen des demografischen Wandels im Freistaat Thüringen positiv gestaltet.



Die Gewinner des Preises werden im Rahmen eines Online-Votings ermittelt, das vom 29. April bis 26. Mai 2024 geplant ist. Die Gewinner werden im Juni 2024 bekanntgeben. Auf die Sieger des Votings warten lukrative Geldpreise: der Erstplatzierte erhält 12.000 Euro, der Zweitplatzierte 8.000 Euro und der Drittplatzierte 5.000 Euro. Für den Wettbewerb können alle Projekte eingereicht werden, die inhaltlich mindestens einen der folgenden Themenbereiche berücksichtigen:

HEIMAT:Stärken! Stärkung der Daseinsvorsorge
 HEIMAT:Sichern! Sicherung des Fachkräftebedarfs
 HEIMAT:Gestalten! Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Bewerbungen können elektronisch an info@serviceagentur-demografie.de oder postalisch gesendet werden an: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Serviceagentur Demografischer Wandel (SADW), Referat 53, Werner-Seelenbinder-Straße 8, 99096 Erfurt.

Bewerbungsformulare sind ab dem 20. Februar 2024 unter www.heimat.thueringen.de abrufbar. Dem Bewerbungsformular sind ein kurzes Video des Projekts (max. 90 Sekunden, Handyvideos möglich) oder aussagekräftige Bilder hinzuzufügen. Auf der Internetseite sind weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren nachzulesen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Konstanze Gerling, Pressesprecherin Thür. Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

GEMEINDE NOBITZ



Jagdgenossenschaft „Am Höckigt“ Ziegelheim

Am Mittwoch, dem 28. Februar 2024, um 17:00 Uhr, findet die diesjährige Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Am Höckigt“ Ziegelheim in Albrechts Grillstube im OT Wickersdorf, Hohe Straße 14, 08396 Oberwiera, statt. Der Jagdvorstand lädt hierzu alle Jagdgenossen (bei Erben- bzw. Eigentümergemeinschaften jeweils einen Vertreter) recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht (Jahresrechnung 2023)
3. Entlastung des Vorstandes/Beschluss
4. Wahl eines Stellvertreters für den Kassensführer/ Beschlussfassung
5. Bericht der Jagdpächter
6. Verwendung des Reinertrages/Beschluss
7. Diskussion/Sonstiges

Hinweis

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch folgende volljährige bevollmächtigte Personen vertreten lassen: seinen Ehegatten, einen Verwandten in gerader Linie oder dessen Ehegatten, eine in seinem Dienst beschäftigte Person (bei juristischen Personen als Eigentümer) oder durch einen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen. Für die Erteilung der Vollmacht für die in Satz 1 genannten Personen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten.

Für eine optimale Vorbereitung und Organisation der Veranstaltung wird um Rückmeldung bis 16. Februar 2024 unter 034494 70053 (Frau Mahler, zu den Geschäftszeiten der Agrar GmbH Ziegelheim) gebeten.

*gez. Sebastian Mahler, Jagdvorsteher
 Jagdgenossenschaft „Am Höckigt“ Ziegelheim*

Jagdgenossenschaft Ehrenhain-Fuchshain

Durch die Jagdgenossenschaft wurden zwei Fuchsfallen/Waschbärfallen angeschafft. Diese können kostenlos von Bürgern und Mitgliedern der Jagdgenossenschaft Ehrenhain ausgeliehen und zur Bekämpfung von Füchsen und Waschbären auf privatem Grund genutzt werden.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Jagdgenossenschaft.

Lutz Eckbrecht, i. A. des Vorstandes

Zwei neue Defibrillatoren am Gemeindeamt Nobitz und der Feuerwehr Lgl.-Niederhain Erste Hilfe kann Leben retten! Jede Sekunde zählt.

„Das kann mir doch nicht passieren“ ist die Meinung vieler zum Thema lebensbedrohlicher Notfall. Und doch, ob als Ersthelfer oder Betroffener, niemand weiß, ob und wann es einen trifft. Und in beiden Fällen ist schnelle und fachgerechte Erste Hilfe lebenswichtig.



Ein großes Interesse an der Geräteeinweisung bezeugt der bis auf den letzten Platz belegte Nobitzer Gemeindesaal.

Erste-Hilfe-Schulungen liegen bei den meisten oft viele Jahre oder gar Jahrzehnte zurück. Wie war das nochmal mit dem Drücken und dem Beatmen? Wo genau, wie oft und in welcher Abfolge? Was macht nochmal so ein Defibrillator und wie setze ich ihn richtig ein? Diese Fragen schwirren wohl beim Großteil der Bevölkerung schon vor einem Notfall durch den Kopf. Das Wissen ist oft nicht gefestigt, geschweige denn schnell und richtig umsetzbar. Wer sicherer werden möchte, besucht in regelmäßigen Abständen Schulungen, die oft nur wenig kosten und das irgendwann einmal Erlernte auffrischen und festigen. Im Notfall zählt schließlich jede Sekunde.

Als Erste-Hilfe-Unterstützung steht allen Bürgern seit dem 25. Januar 2024 am Nobitzer Gemeindeamt und an der Feuerwehr in Langenleuba-Niederhain ein Defibrillator zur Verfügung. Die beiden Qualitäts-Geräte wurden vom Freistaat Thüringen durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen & Familie gefördert. Der Zuwendungsbetrag lag bei je 1.999,85 Euro.



Schulungsleiter Michael Jahn erläutert anhand des Gerätes die Funktionsweise für die Schulungsteilnehmer.

Im Rahmen einer anderthalbstündigen Geräte-Einweisung im Nobitzer Gemeindesaal vermittelte Michael Jahn von der Firma „Praxis & Theorie“ aus Leipzig wichtiges Anwenderwissen. Zur Schulung kamen neben vielen Mitarbeitern der Verwaltung auch Mitarbeiter der nahen Firmen Donat und Haus- und Gartenservice Rösler sowie Mitglieder vom Nobitzer Sportverein und der Feuerwehr Langenleuba-Niederhain.



Michael Jahn und Amtsleiter Ralf Graichen bringen den Defibrillator an der vorgesehenen Stelle (rechte Hausseite des Nobitzer Verwaltungsgebäudes) unter.

Im Anschluss an die Einweisung wurden die beiden Geräte an den vorgesehenen Stellen untergebracht und stehen ab sofort für den Notfall allen Bürgern frei zugänglich zur Verfügung. Im Einsatzfall wird lediglich darum gebeten, die Geräte im Anschluss wieder zurückzubringen. Kosten für die Benutzung entstehen bei einer bedarfsgemäßen Verwendung nicht.

Was ist ein Defibrillator und wann setze ich ihn ein?

Der Defibrillator ist ein lebensrettendes medizinisches Gerät, welches dazu dient, eine bewusstlose Person ohne Anzeichen von Atem- oder Herzaktivität mithilfe von Elektroschocks zu reanimieren. Der Elektroschock unterbricht die Herzrhythmusstörung und bringt den Herzschlag wieder in den richtigen Rhythmus. Dabei wirkt der Defibrillator auf die elektrische Aktivität des Herzens. Es kommt vor allem darauf an, schnell zu handeln, um irreversible Schäden vorzubeugen.

Bei einer defibrillierbaren Herzrhythmusstörung liegt die Überlebenschance bei 95 %, wenn innerhalb der ersten drei Minuten defibrilliert wird (wenn vorher kein starkes Pumpversagen des Herzens passierte). Nach drei Minuten jedoch können bereits irreversible Schäden im Gehirn auftreten und die Überlebenschance sinkt pro Minute um weitere 10 %. Die Defibrillatoren (AED-Geräte) sind dafür konzipiert, dass Ersthelfern ohne medizinisches Wissen die Bedienung im Ernstfall leichtfällt.

Wie wende ich den Defibrillator an?

Die handlichen hellgrünen Geräte mit der Bezeichnung „Zoll AED Plus“ sind sehr anwenderfreundlich und auch für ungeübte Personen eine optimale Unterstützung. Der Deckel des Gerätes kann zudem als Rückenstütze zur Kopfüberstreckung benutzt werden. Beim Öffnen des Deckels sollte man nicht allzu vorsichtig sein, ein kräftiger Ruck ist durchaus angebracht. Nach Drücken des Start-Knopfes führt der Defibrillator mit seinen großen Piktogrammen und einer deutlichen Sprachausgabe sicher und zügig durch die Reanimation (Ansprechen für Bewusstseinsprüfung, Notruf senden, Kopf überstrecken, Atmung prüfen, Reanimation mit Elektroschocks, Herzdruckmassage und Beatmung).



Anleitung über Sprachanweisungen, Textdisplay und Piktogramme

Real CPR Help Feedbacksystem zur Unterstützung des Ersthelfers

Sprache, Text und Bilder verschaffen den Anwendern größtmögliche Sicherheit für die richtige Vorgehensweise.

Der Defibrillator gibt zudem ein Echtzeit-Feedback durch entsprechende Sprachansage bzw. Tonimpulse während der Herzdruckmassage. Der „Zoll AED Plus“ ist mit einem Display ausgestattet, worauf die Audio-Anweisungen auch zusätzlich abgelesen werden können. Ideal bei lauter Umgebung, Anwendern mit Hörbehinderung oder einfach als zusätzliche Hilfestellung. Das AED-Gerät überprüft und entscheidet selbst, nachdem die Elektroden aufgeklebt sind, ob es einen elektrischen Schock abgeben muss. Dazu misst es über die aufgeklebten Elektroden die Vitalwerte des Hilfebedürftigen. Ein wichtiger Hinweis ist, dass man, wenn es möglich ist, bei der Reanimation gemeinsam arbeiten sollte. Eine Person setzt die Herzdruckmassage fort, die andere klebt die beiden Elektroden-Pflaster auf den nackten Oberkörper der bewusstlosen Person. Eine Elektrode sollte dabei unterhalb des rechten Schlüsselbeins aufgeklebt werden, die andere an der linken Brustkorbseite unterhalb der Achselhöhle.

Nicht anwenden sollte man den Defibrillator bei nasser Kleidung oder nassem Untergrund sowie wenn die betroffene Person auf leitfähigem Material (z. B. Metall) liegt. In dem Fall muss zunächst schnellstmöglich für eine geeignete Umgebung für die Wiederbelebungsmaßnahmen gesorgt werden. Außerdem ist es wichtig, dass niemand den Patienten während der Schockabgabe berühren darf.

Was ist alles dabei?

Die Defibrillatoren sind bereits fertig und einsatzfähig zusammengebaut, mit Elektroden für Erwachsene. Elektroden für Kinder (bis 8 Jahre oder 25 Kilogramm) sind in der handlichen schwarzen Tragetasche zusätzlich enthalten und können im Bedarfsfall schnell angesteckt werden. Des Weiteren ist ein Erste-Hilfe-Set mit Beatmungsmaske, Kleidungsschere, Handschuhen, Einwegrasierer, Alkoholtupfer zur Desinfektion und einem sterilen Tuch enthalten.

Wo sind die neuen Defibrillatoren zu finden?

Die beiden mit Förderung durch den Freistaat Thüringen angeschafften Defibrillatoren sind an der rechten Hausseite des Nobitzer Gemeindeamtes in der Bachstraße 1, 04603 Nobitz, und im Eingangsbereich des Feuerwehrgebäudes der Feuerwehr Langenleuba-Niederhain, Wiesenweg 1, 04618 Langenleuba-Niederhain, angebracht. Vor Wettereinflüssen geschützt, sind die 3 Kilogramm leichten Geräte unter einer runden, schwarzen Kunststoffhaube aufbewahrt, die einfach entgegen dem Uhrzeigersinn abgedreht werden kann.



Auch am Feuerwehrgebäude der Langenleuba-Niederhainer Feuerwehr wurde ein Defibrillator von den Kameraden Andreas Both und Felix Trenkmann hinterlegt.

Ein weiterer Defibrillator wurde im April 2022 durch den Feuerwehrverein Lehdorf angeschafft und befindet sich, ebenfalls zur allgemeinen Nutzung, am Feuerwehrgerätehaus in Saara, Saara 42 a, 04603 Nobitz.

Wie bei allen Notfällen kommt es vor allem auf Schnelligkeit an, da die Überlebenschancen sonst minütlich drastisch sinken. Daher sollten auch Laien keine Berührungängste haben, zum Defibrillator zu greifen, um Leben zu retten.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Brandneuer Roman in der Nobitzer Bibliothek

**Sarah Lark „Himmelsstürmerinnen –
Wir greifen nach den Sternen“**

Der neue, von vielen Kunden bereits ersehnte Roman „Himmelsstürmerinnen“, geschrieben von der Spiegel Bestseller-Autorin Sarah Lark, ist am 26. Januar 2024 erschienen. Seit Dienstag, dem 30. Januar 2024, steht die 576-seitige brandneue Hardcover-Ausgabe in der Nobitzer Bibliothek zur Ausleihe zur Verfügung. Gern kann ein Ausleihwunsch vorgemerkt werden (persönlich vor Ort, telefonisch oder per E-Mail).

Inhaltsangabe

Ende des 19. Jahrhunderts in Schottland: Drei Cousinen aus dem adligen Clan der Hards streben nach Höherem. Während Ailis die Sterne erkunden will, träumt Donella vom Ballonflug und Haily vom Starruhm auf der Bühne. In der ersten schottischen Mädchenschule werden die Schülerinnen tatsächlich auf ein mögliches Studium vorbereitet. Die junge Emily, die aus einer Dienbotenfamilie stammt, darf die drei Cousinen dorthin begleiten. Was zunächst wie ein Glücksfall für Emily anmutet, ist an eine ungute Bedingung geknüpft. Aber erst einmal scheint ihnen die Welt offen zu stehen. Doch dann nimmt das Schicksal für eine der Frauen eine unerwartete Wendung, und die vier werden in alle Winde zerstreut ...



Auftakt der großen Dilogie um vier außergewöhnliche Frauen, die von Schottland aus die Welt für sich erobern und dabei die Liebe und das Leben kennenlernen.

Empfohlenes Lesealter: ab 16 Jahren

Öffnungszeiten

<u>Nobitz</u>	dienstags.....	09:00 – 12:00 Uhr
	donnerstags	12:00 – 17:00 Uhr
<u>Ehrenhain</u>	dienstags.....	13:00 – 15:00 Uhr

Für Anfragen bezüglich Ausleihe, Verlängerung und Vorreservierung von Medien sind die Bibliotheksmitarbeiter unter Tel.: 03447 375466 (während der Nobitzer Öffnungszeiten) oder per E-Mail an: bibliothek@nobitz.de erreichbar.

Das Team der Bibliothek Nobitz

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 14. Februar 2024.**

Erscheinungstag ist Samstag, 24. Februar 2024.

Redaktion/Anzeigenannahme: Diana Rümmler, Tel.: 03447 3108-55 oder landkurier@nobitz.de

Lesestart-Sets 2024 sind eingetroffen!

Kostenlos in der Nobitzer Bibliothek abholen

Ende Januar erreichte ein prall gefülltes Paket mit neuen Lesestart-Sets für Kinder ab 3 Jahren die Nobitzer Bibliothek. In den kleinen Stofftaschen mit blauem Henkel sind neben einem Ravensburger Klappen-Bilderbuch „Unsere Tiere und ihre Kinder“ auch eine Eltern-Broschüre „Vorlesen und Erzählen für Kinder ab 3“ enthalten.



Mit dem Bilderbuch können Eltern gemeinsam mit ihrem Kind die Welt der Tiere entdecken und viel Neues lernen. So macht das Vorlesen Spaß und fördert das Sprechen lernen. Die Broschüre bietet zusätzlich viele Vorlese- und Aktionstipps für den Familienalltag. Mit dem Lesestart-Programm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie der Stiftung Lesen ins Leben gerufen wurde, sollen besonders Familien unterstützt werden, die bislang wenig oder noch gar nicht ihren Kindern vorlesen. Die 30 bereitgestellten Lesestart-Sets sind in der Nobitzer Bibliothek von Eltern abholbar, solange der Vorrat reicht.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

„Vorhang auf!“ im Komödiantenhof

Im „Komödiantenhof“ in Engerdsdorf wird in den Winterferien eingeladen zum Theaterspektakel auf der Marionettenbühne:

Samstag, 17.02.2024

15:00 Uhr „Hexe Kaukau“

Sonntag, 18.02.2024

15:00 Uhr „Die Wunschlaterne“

Eintrittspreise: Kinder: 6,- €, Erwachsene: 8,- €

Zu den Vorstellungen kann auch die Marionettenausschaltung im Zuschauerraum besichtigt werden. Der „Komödiantenhof“ befindet sich im Ortsteil Engerdsdorf der Gemeinde Nobitz, Am Feld 2 (ehem. Karl-Marx-Straße 3 a).

Die Mitglieder des Fördervereins „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V. und das Marionettentheater Dombrowsky freuen sich auf Ihren Besuch!

Uwe Dombrowsky

Tel.: 0177 2170608



„Man weiß nie, ob es geklappt hat“

Radierungen von Kai Spade eröffnen Ausstellungsjahr im Quellenhof Garbisdorf

Mit den Radierungen von Kai Spade geht der Quellenhof in Garbisdorf ins neue Galerie-Jahr. Spade, 1980 in Bad Harzburg geboren, in Braunschweig an der Hochschule der Bildenden Künste in Grafik, Zeichnung und Bildhauerei ausgebildet, ist kein Unbekannter hier. Vor drei Jahren war der Künstler, der jetzt in Leipzig lebt, bereits Artist in Residence am Quellenhof. Doch wegen Corona blieb die obligatorische Ausstellung danach aus. „Das holen wir jetzt nach“, sagte Moderator Lutz Voitke, einer der Leiter der Galerie im Quellenhof, zur Eröffnung am 26. Januar 2024.



Grafiker Kai Spade (l.) und Moderator Lutz Voitke bei der Ausstellungseröffnung im Quellenhof Garbisdorf.

© Petra Lowe

Kai Spade saß vor seiner Grafik „Bonjour Boys“. Darauf sind zwei Männer zu sehen, an einem Tisch sitzend. Einer ein selbstbewusster Riese, der andere schmächtig, in zweifelnder Pose. Eine abgebrannte Hochzeitstorte zwischen den Beiden in einem Wohnwagen voller Muster. Es ist keine zufällige Momentaufnahme. Er arrangiere die Personen oder den Raum, fotografiere dies und sichte dann die Fotos. Dann erst ritze er auf die Druckplatte. Wichtig sei das Zusammenspiel der Personen, der Raum aus denen sich langsam etwas zusammenspinne, erklärte der Künstler. Zu sehen sind das Mädchen mit der toten Fledermaus in einer Kirche oder auch die vom Leben gezeichneten Männer um einen Kaffeetisch. Es sei wie Ying und Yang. Gegensätze, die in Zusammenhang stehen und zu einem Ganzen werden. Das Morbide stehe nicht allein, wie auch das Hübsche nicht allein stehe, sagte Spade.

Was den Braunschweiger 2008 nach Leipzig zog, wollte Voitke wissen, in der Vermutung, es sei der Lockruf der Kunst in der Stadt gewesen.

„Von Leipzig hatte ich nie was gehört“, antwortete Kai Spade kurz, was die Gäste erheiterte. Die Mutter seiner Tochter wollte wieder in ihre Heimat zurück. „So einfach war das. Aber es war die beste Entscheidung meines Lebens“, sagte der Künstler.

Inzwischen sei er sehr gut angekommen. In Leipzig baute er seine Grafik aus. „Es war gar kein Platz für großformatige Papierzeichnungen, wie ich sie vorher machte“, so Spade, der auf einem Wagenplatz in Leipzig wohnt. Nach dem Elternjahr sei es schwer gewesen, wieder hinein zu finden. Und jetzt mach ich nur noch Radierungen in Schwarz-Weiß“, sagte Spade. Was ihn daran reizt? „Ich kann viel feiner arbeiten, die Chemie, das Alchemistische“, schwärmte der 44-Jährige. „Man weiß nie, wenn man eine Platte hochnimmt, ob es geklappt hat“, so Spade.

Hinweis

Kai Spade – die Ausstellung im Quellenhof Garbisdorf – ist bis zum 17. März 2024 zu sehen. Besichtigung nach Absprache mit Dirk Schatz unter Tel.: 0173 9257514.

Petra Lowe



Kulturgut Quellenhof

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de



Heimatverein
Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen

20. Februar 2024 | 14:30 Uhr

Sing-Café: Singen Sie mit bei Kaffee & Kuchen.

24. Februar 2024 | 10:00 – 16:00 Uhr

Workshop in der Druckwerkstatt:

Experimentelle Druckgrafik

Sabine Müller leitet Sie an, mit der Radiernadel oder dem Cuttermesser Ihren eigenen Druck zu gestalten.

Kurskosten: 30,- € zzgl. 7,- € Farbe

Anmeldung spätestens zwei Wochen vor dem Termin unter Tel.: 0175 8854518 oder per E-Mail: k.u.s.mueller@t-online.de.

8. März 2024 | 19:30 Uhr

Landfilm präsentiert: Film und Sekt zum Frauentag. Wir zeigen die französische Tragikomödie „Im Taxi mit Madeleine“. Die 92-jährige Madeleine ruft sich ein Taxi, um in das Altersheim zu gelangen, in dem sie künftig leben soll. Sie bittet Charles, einen etwas desillusionierten Fahrer, die Orte anzusteuern, die in ihrem Leben eine besondere Rolle gespielt haben, um sie ein letztes Mal zu sehen. Nach und nach taucht in den Straßen von Paris eine ungewöhnliche Vergangenheit auf, die Charles zutiefst bewegt ... (FSK 12).

9. März 2024 | 10:00 – 16:00 Uhr

Workshop in der Druckwerkstatt: Experimentelle Druckgrafik mit Sabine Müller.

Details siehe 24. Februar 2024, Anmeldung beachten!

16. März 2024 | 19:30 Uhr

Reisebericht „Mit dem Rad von Perth nach Sydney“.
Der Crimmitschauer Weltenbummler Harald Lasch berichtet von seiner Abenteuerfahrt quer durch „Down Under“.

22. März 2024 | 19:30 Uhr

Vernissage mit den Malern und Grafikern Ulrich & Andreas Hachulla (Vater und Sohn) aus Leipzig.

Das Kulturgut Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können auf Anfrage/Anmeldung unter Tel.: 0173 9257514 auch von Gruppen besucht werden. Kartenvorbestellungen für Veranstaltungen unter Tel.: 0157 82453974.

i. A. Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

KIRCHENNACHRICHTEN

St. Marienkirche Ziegelheim

Pfarramt St. Bartholomäus

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg
Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861
E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo. 16:15 – 18:15 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. 16:15 – 18:15 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 Uhr

Am 13. und 15.02.2024 bleibt das Pfarramt geschlossen.
Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862.
Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

Gottesdienst

Sonntag, 25.02.2024

08.30 Uhr Gottesdienst
in der Kirche St. Marien Ziegelheim

Gemeindekreise

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Pfarrer Becker
Klasse 7, Gr. 1 Dienstag, 15:15 – 16:15 Uhr
Klasse 7, Gr. 2 Donnerstag, 16:30 – 17:30 Uhr
Klasse 8..... Freitag (14-tägig), 15:15 – 16:45 Uhr

Christenlehre (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Frau Janzen
Klasse 1 – 2 Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr
Klasse 3 – 4 Mittwoch, 15:00 – 16:00 Uhr
Klasse 5 – 6 Mittwoch, 16:00 – 17:00 Uhr

Termine der Bücherstube (nicht in den Ferien)

Im alten Pfarrhaus, Bahnhofstraße 3, Waldenburg
Jeden Mittwoch ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Junge Gemeinde

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

Frauenkreis in Ziegelheim

Mi. 28.02.2024 | 14:00 Uhr

Bibelwoche in Waldenburg und Langenchursdorf

Montag, 26.02.2024

19:30 Uhr St.-Bartholomäus-Pfarrhaus
Pf. Becker, „Gut und Böse“ 1. Mose 3

Dienstag, 27.02.2024

19:30 Uhr Gemeindehaus Langenchursdorf
Pf. Matthäus, „Zeit und Raum“ 1. Mose 1

Mittwoch, 28.02.2024

19:30 Uhr Luther-Gemeindehaus
Herr Mühler, „Tod und Rettung“ 1. Mose 6 – 8

Donnerstag, 29.02.2024

19:30 Uhr Kirche Oberwinkel
Pf. Lange, „Bund und Leben“ 1. Mose 9

Freitag, 01.03.2024

19:30 Uhr Luther-Gemeindehaus
Junge Gemeinde mit Frau Janzen
„Fluch und Schutz“ 1. Mose 4

Anke Gerhardt

Kirchspiel Saara



**WIR SIND
KIRCHE**

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net
Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg
www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ Lukas 18, Vers 31

Liebe Gemeinde,
die Weihnachtszeit ist nun vorbei. Für viele Leute ist nur der 24. bis 26. Dezember relevant. Da war alles so schön heimelig und romantisch mit Krippenspiel und Kerzenschein oder doch Stress mit Besuchen usw.? Der Alltag hat uns schnell wieder im Griff. Jesus hat als Erwachsener sehr eindrucksvoll gewirkt. Er hat seine Lehren verbreitet, hat Blinde und Kranke geheilt. Er hat uns das Evangelium, die frohe Botschaft, nähergebracht. Er wusste um alle Facetten des Lebens und unserer Seelen.

Aber was zu Ostern passiert, übersteigt all unsere Vorstellungskraft. Wir glauben, dass es sich so zugetragen hat. Die Geschehnisse sind von göttlicher Weisheit geprägt. Ich denke, wir können uns da nur annähern. Jesus hat gewusst, dass alles so geschehen muss. Selbst seine engsten Vertrauten, seine Jünger, haben seine Ankündigung nicht verstanden.

Und nach Ostersonntag konnten sie es immer noch nicht so recht glauben. Darum, denke ich, ist es nicht verwunderlich, dass es auch uns schwer fällt, alles zu verstehen.

„Er nahm aber zu sich die zwölf und sprach zu ihnen: Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten durch den Menschensohn. Denn er wird überantwortet werden den Heiden, und wird verspottet und misshandelt und angespien werden, und sie werden ihn geißeln und töten; und am dritten Tage wird er auferstehen. Sie aber begriffen nichts davon und der Sinn der Rede war ihnen verborgen, und sie verstanden nicht, was damit gesagt war.“ Lukas 18, 31 – 34

Trotzdem werden wir Tag für Tag mit der frohen Botschaft beschenkt. Wir lassen es mehr oder weniger zu. Aber trotzdem ist sie da, die Gnade Gottes. Lasst uns daran glauben!

Pfarrer Andreas Gießler

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 25.02.2024

09:00 Uhr Gottesdienst in Mockern

Sonntag, 10.03.2024

10:30 Uhr Gottesdienst in Saara

Posaunenchorprobe: jeden Di., 19:30 Uhr

Seniorenachmittag: jeden 2. Mi./Monat, 14:30 Uhr

Mittelalterkreis: jeden 3. Mi./Monat, 19:00 Uhr

Gemeindefkirchenrat: jeden 4. Mi./Monat, 19:00 Uhr

M. Seifferth u. S. Hein, i. A. der Gemeindefkirchenräte

AUS DEM UMLAND

Es ist geschafft!

Der Schulförderverein der Wieratalschule arbeitet weiter

Am Donnerstag, dem 25. Januar 2024, fand die Jahresvollversammlung des Schulfördervereins der Wieratalschule statt. Nachdem es in den letzten Jahren etwas ruhiger im Verein wurde, konnte nun mit der Wahl eines neuen Vorstandes ein Fortbestehen unseres SFV gesichert werden. Voller Euphorie und Tatendrang geht es in den kommenden Monaten an viele neue Ziele und Aufgaben.

Dazu hat sich der neue Vorsitzende, Steffen Berger, ein großes Team gesichert. Madlen Schneider als stellvertretende Vorsitzende, Janine Weissmann und Rowena Petzold als Kassiererinnen, Detlef Vollak als altgedienter Schriftführer und Tina Heinke, Nadine Heidel, Carola Kühn, Katja Müller sowie Kristin Treichel als Beisitzer wollen wieder mehr Präsenz und Schwung in den Schulförderverein bringen und eine größere Transparenz in der Öffentlichkeit erreichen.

Unser Dank geht an dieser Stelle an Petra Kretzschmar und Ralf Quellmalz, die den Verein nicht nur mitgegründet, sondern viele Jahre auch erfolgreich geführt und geprägt haben. Frau Kretzschmar wurde als „Ehrenmitglied“ ausgezeichnet. Herr Quellmalz wird den Verein noch mit Rat und Tat unterstützen.



Der Schulförderverein wird in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Und auch im kommenden Jahr steht ein großes Fest an, denn unsere Schule wird 60 Jahre alt. Wir werden es entsprechend feiern.

Los geht's.

D. Vollak

Heilstätte Schloss Waldenburg sucht historische Fotos aus Krankenhauszeit

Das Schloss Waldenburg bittet die Öffentlichkeit um Unterstützung bei der Suche nach historischem Fotomaterial aus der Zeit der ehemaligen Lungen- und TBC-Heilanstalt: Wir sind auf der Suche nach Originalfotos im Zeitraum 1948 bis 1970, die das Pflegepersonal und die Ärzteschaft der Klinik sowohl in beruflichen als auch privaten Momenten zeigen sowie auch Aufnahmen aus den umliegenden ehemaligen Heilstätten wie Remse, Glauchau, Borna, Bad Berka oder Zschadraß.



Patientenzimmer Tbc Heilstätte © Landkreis Zwickau

Diese historischen Fotos würden einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Geschichte und Kultur der Heilstätte Schloss Waldenburg und der umliegenden Heilstätten darstellen. ▶

Sie könnten Einblicke in das Leben und die Arbeit des medizinischen Personals und anderer Mitarbeiter während dieser Zeit bieten. Sollten Sie im Besitz solcher Fotos sein oder Informationen darüber haben, wie wir sie finden können, bitten wir Sie herzlich, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Diese Bilder würden dazu beitragen, die Geschichte und Erinnerungen an diese Zeit zu bewahren.

Kontakt: Schloss Waldenburg
Anke Schilling
Peniger Straße 10, 08396 Waldenburg
a.schilling@schloss-waldenburg.de

Anja Straube
Vertrieb/Marketing Tourismus und Sport GmbH

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.067

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.